

Pfarrblatt

Giffers-Tentlingen Plaffeien Plasselb Rechthalten-Brünisried St. Silvester





Allgemeine Gottesdienstordnung

September	Giffers	Plaffelen	Schwarzsee	Plasselb	Rechtthalten	Brünisried	St. Silvester
Sonntagsgottesdienste							
23. So im JK	06. Sept.					17.00	
	07. Sept.	09.00 SESO Gottesdienst			10.30		
24. So im JK	13. Sept.			18.30		17.00 Fam. Erntedank	17.00
	14. Sept.	09.00	09.00 Patron	10.30		10.30 Fam. Erntedank	
25. So im JK	20. Sept.					17.00	17.00
Eidg. Dank- Buss- und Bettag	21. Sept.	09.00 Erntedank	09.00	10.30	09.30 Fam. Erntedank	10.30	
26. So im JK	27. Sept.			18.30		17.00	17.00
	28. Sept.	09.00	09.00	10.30 Patron	10.30		
Montag							
Dienstag	19.30						
Pflegeheim		14.30					
Mittwoch				09.00			Letzter Mittwoch im Monat 18.30
Pflegeheim	16.00						
Donnerstag					09.00 Nikolauskapelle		
Freitag		19.30					
Herz-Jesu-Freitag							
Samstag							
Taufsonntage	Taufen nach Absprache beim zuständigen Pfarramt						
Beerdigungen (in der Regel)	Termine für Beerdigungen nach Absprache mit den Angehörigen						
Trauergebet am Vorabend	19.30	19.30	19.30	19.00	19.30	19.30	19.30
Beichtgelegenheit	2. Samstag 15.00-16.00	nach Absprache	nach Absprache	nach Absprache	nach Absprache	nach Absprache	nach Absprache
Rosenkranz	Dienstag 18.45 Heim Linde 3.+17. 19.00						Mittwoch 14.00



Liebe Leserinnen und Leser, liebe Schwestern und Brüder

Das Pastoraljahr 2024–2025 ist vorbei und das neue 2025–2026 steht vor uns. Wir haben die Gnade des Jubiläums tief erlebt. In diesem Anfang des neuen Pastoraljahres erleben wir in unserer Seelsorgeeinheit die Gnade der Einheit durch den Einheitsgottesdienst. Die Einheit ist entscheidend, um glaubwürdig zu werden, im Sinne des Gebetes Jesu zum Vater: «Alle sollen eins sein: Wie du Vater, in mir bist und ich in dir bin, sollen auch sie in uns sein, damit die Welt glaubt, dass du mich gesandt hast.» (Joh 17,21) Die Einheit dient als echtes Zeugnis des Auferstandenen. Die Einheit der Kirche hat ihren Ursprung und ihr Ziel in dem einen, dreifaltigen Gott. Ohne Einheit kann die Kirche und alle Kirchengruppierungen keinen Bestand haben. Wenn die Kirche Bestand haben will, dann sollen alle Gläubigen die Einheit bilden und jegliche Art der Spaltung vermeiden. Ohne Einheit wird die Kirche schwach und unfähig, die Botschaft der Liebe Gottes zu verkündigen.



Die Einheit aber setzt die Vielfalt und den Unterschied voraus. Wie Gott in drei Personen ist, ohne das eine und gemeinsame göttliche Wesen zu verlieren, so sollten wir unsere Unterschiede behalten und dennoch eine unzerstörbare Einheit bilden. Die Einheit der drei Personen der Dreifaltigkeit ist keine Einheit in der Einförmigkeit sondern eine Einheit in der Verschiedenheit. Der Vater ist nicht der Sohn; ebenso ist der Sohn nicht der Heilige Geist. Doch die drei Personen der Dreifaltigkeit sind vereint in der Liebe. Ebenso hat jede Pfarrei der SESO seine Traditionen, die bewahrt werden sollen, ohne die Einheit mit anderen Pfarreien zu verlieren; denn unsere Stärke besteht in unserer Einheit.

Daher nutze ich diese Gelegenheit, um euch auf unseren Einheitsgottesdienst hinzuweisen. Dieser findet am Sonntag 7. September um 9.00 Uhr in der Pfarrkirche Giffers-Tentlingen statt. An diesem Wochenende finden keine anderen Gottesdienste in unserer SESO statt, ausgenommen am Samstag 6. September um 17.00 Uhr in der Kirche Brünisried und am Sonntag 7. September um 10.30 Uhr in der Kirche Rechthalten (TV-GD).

Alle sind zu diesem Einheitsgottesdienst herzlich eingeladen, in dem Schwester Theonilla einerseits und das komplette Team andererseits, eingesetzt werden. In diesem Gottesdienst werden auch alle Katechetinnen und Katecheten der ganzen SESO ausgesandt werden. Mögen die Erzengel Michael, Gabriel und Raphael, denen der Monat September gewidmet ist, uns begleiten und beschützen. Wie die Engel Boten Gottes sind, ebenso wollen wir echte Boten Gottes werden, indem wir die Frohbotschaft voller Begeisterung und Freude verkündigen.

Ich wünsche euch ein fruchtbares Pastoraljahr 2025–2026.

Abbé Evode Bigirimana

Titelbild: Darstellung der Heiligen Dreifaltigkeit, Keramik von Sr. Caritas Müller, Kloster Cazis



Gottesdienstordnung

Dienstag, 2. September

Giffers

- 18.45 Rosenkranz
19.30 Stm. für Lina Zihlmann, Hedwig Rumo, Marie Schafer; Gdm. für verstorbene Mitglieder des Messbundes, Leo Waeber-Cotting, Spittelstrasse, Agnes Cotting und Söhne, Céline und Josef Buntschu-Riedo, Tentlingen, Ignaz und Adeline Corpataux-Zihlmann und Sohn Joseph, Alois und Frieda Gauch, Hubert Waeber-Cotting, Spittelstrasse, Rosi und Hans Brügger, Tentlingen, Agnes und Hans Lüdi, Freiburg, Jacqueline Egger, Freiburg, Cécile Jungo-Kilchör, Alice Corpataux-Haymoz, Präderwanstrasse

Plaffeien

- 14.30 Wortgottesfeier
mit Kommunionausteilung
im Pflegeheim Bachmatte

Mittwoch, 3. September

Giffers

- 16.00 Wortgottesfeier
mit Kommunionausteilung
im Pflegeheim Aegera –
anschliessend gemütliches
Zusammensein in der Cafeteria

Tentlingen

- 19.00 Rosenkranz im Heim Linde

Plasselb

- 9.00 Hl. Messe

St. Silvester

- 14.00 Rosenkranz

Donnerstag, 4. September

Rechthalten

- 9.00 **Hl. Messe in der Nikolauskapelle**
Gdm. für Auguste Oberson
und Familie

Freitag, 5. September Herz-Jesu-Freitag

Plaffeien

- Hauskommunion
19.30 Erste Jahrmesse für Kurt Binggeli;

Stm. für Emma und Bernhard Mauron-Lötscher, Schürli; Gdm. für Hans-Ueli und Anni Binggeli

Plasselb

- 20.30 Lichterprozession zur
Muelers Grotte mit Plaffeien

Rechthalten-Brünisried

Hauskommunion

St. Silvester

Hauskommunion

Samstag, 6. September

Giffers

- 15.00 Anbetung

Plasselb

Keine Sonntagseucharistie
wegen des Einheitsgottesdienstes
der SESO in Giffers am Sonntag

Brünisried

- 17.00 Sonntagseucharistie
zum 23. Sonntag im Jahreskreis
Gdm. für Elisabeth und Max Corpataux-Schultheiss, Kaisten, für ein
besonderes Anliegen
Kollekte zur Erhaltung
des Wohnhauses
von Bruder Klaus im Flüeli

St. Silvester

- 11.00 Rosenkranz durch Telefonkonferenz
mit Abbé Evode Bigirimana
(077 918 08 20)
Keine Sonntagseucharistie
wegen des Einheitsgottesdienstes
der SESO in Giffers am Sonntag

Sonntag, 7. September 23. Sonntag im Jahreskreis

Giffers

- 9.00 Seelsorgeeinheitsgottesdienst
der SE Sense-Oberland
Mitwirkung Cäcilienchor und
Musikgesellschaft, Fahnen-
delegationen, Landfrauen, Jubla
und weitere Mitwirkende aus allen
Pfarreien (siehe Publikation letzte
Seite Pfarrblatt)

Jm. = Jahrmesse / Stm. = Stiftmesse / Gdm. = Gedächtnismesse



Gottesdienstordnung

Stm. für Rosa Jelk, Emil Porchet;
Gdm. für Cécile Ayer-Rumo, Marie
und Siegfried Zahnd-Rumo, Otto
Philipona, Thomas Philipona, Fer-
dinand Jelk, Marie Vonlanthen-
Aeby, Arme Seelen, Bruno Gross-
rieder-Vonlanthen, Grottenweg,
Eduard und Anton Vonlanthen
Jugendkollekte
Apéro bei der Pfarrkirche oder
im Pfarreisaal (je nach Witterung)

Plaffeien

Keine Sonntagseucharistie
wegen des Einheitsgottesdienstes
der SESO in Giffers

Schwarzsee

Keine Sonntagseucharistie
wegen des Einheitsgottesdienstes
der SESO in Giffers

Rechthalten

10.30 Sonntagseucharistie –
TV Gottesdienst
Gdm. für Eduard Zahnd, Plaffeien,
Alfred und Rosa Tinguely-Aebischer
und Adolf Aebischer
Kollekte zur Erhaltung
des Wohnhauses
von Bruder Klaus im Flüeli

St. Silvester

19.00 5. Novenenandacht zur Mutter
der Immerwährenden Hilfe

Montag, 8. September

Plasselb

7.50 Ökumenischer
Schulanfangsgottesdienst für alle

Dienstag, 9. September

Giffers

18.45 Rosenkranz
19.30 Stm. für Isabelle Fontana, Hübeli-
strasse, Josef-Alfred Schwartz,
Josef Piller-Zosso, Agnes Schwartz;
Gdm. für die Verstorbenen der Fa-
milie Fontana, Hübeli

Plaffeien

10.00 Rosenkranz im Pflegeheim
Bachmatte (1. Stock)

Mittwoch, 10. September

Giffers

16.00 Wortgottesfeier
mit Kommunionausteilung
im Pflegeheim Aegera –
anschliessend gemütliches
Zusammensein in der Cafeteria

Plasselb

9.00 Hl. Messe

St. Silvester

14.00 Rosenkranz

Donnerstag, 11. September

Rechthalten

9.00 **Hl. Messe in der Nikolauskapelle**
Gdm. für Auguste Oberson
und Familie

Freitag, 12. September

Plaffeien

19.30 Jm. für Bruno Beyeler, Kaspera,
Emilie und Alfons Julmy-Piller, Berg,
Albin Piller, Plasselb, Bruno Dietrich,
Zumholz; Gdm. für Bertha Marro-
Kolly, Marie Piller-Hett und Hubert
Piller; zu Ehren des Hl. Wendelin,
gestiftet von Alpgenossenschaft
Tafers

Samstag, 13. September

Giffers

15.00 Geführte Anbetung
und Beichtgelegenheit

Plasselb

18.30 Sonntagseucharistie
zum 24. Sonntag im Jahreskreis
Stm. für Julie Ayer-Ruffieux, Dorf-
strasse, Elise Bürgy, Herremoos;
Jm. für Anna Brügger-Egger, Vieh-
weg; Gdm. für Paul Brügger, Vieh-
weg
Kollekte für Dienste für Senioren



Gottesdienstordnung

- Brünisried**
- 17.00 Sonntagseucharistie
zum 24. Sonntag im Jahreskreis –
Erntedankfest und Segnung
der Schulkinder 4H
Mitwirkung Musikgesellschaft
Erste Jahrmesse für Marie Piller-
Baeriswyl, Freiburgstrasse; Stm. für
Albert Piller, Freiburgstrasse
Kollekte für die Vinzenzarbeit
in Brünisried
Anschliessend Aperitif
- St. Silvester**
- 11.00 Rosenkranz durch Telefonkonferenz
mit Abbé Evode Bigirimana
(077 918 08 20)
- 17.00 Sonntagseucharistie
zum 24. Sonntag im Jahreskreis;
Stm. für Franz Andrey, Fifermoos,
Dionys Jungo; Gdm. für Pfarrer
Konstanz Schwartz, für die Ver-
storbenen der Familie Bielmann-
Jelk, Lengmatt, Elisabeth Rumo-
Thalmann, Hangeriedstrasse, Agnes
Buntschu und Sohn Heinrich
Kollekte für das Forum für das Alter

Sonntag, 14. September 24. Sonntag im Jahreskreis – Kreuzerhöhung

- Giffers**
- 9.00 Sonntagseucharistie
Erste Jahrmesse für Hildegard
Aeby-Lauper, René Turchet-Aeby;
Gdm. für Hedwig Fontana, Peter
Aeby, Dyonis Vonlanthen und ver-
storbene Angehörige
Kollekte für das Forum für das Alter
Tee und Zopf nach dem
Gottesdienst bei der Kirche
- Plaffeien**
- 9.00 Patronsfest «Mariae Geburt»
Festeucharistie
Mitwirkung Cäcilienchor
und Musikgesellschaft Alphorn
Gdm. für Louis Raemy, Grabe,
Franz Jungo, Zumholz
Kollekte für die Kirche Plaffeien

- Schwarzsee**
- 10.30 Sonntagseucharistie
Kollekte für das Kloster Magere Au
- Rechthalten**
- 10.30 Sonntagseucharistie - Erntedankfest
und Segnung der Schulkinder
3H/4H
Mitwirkung Jodlerklub
«Echo vom Bärgli» Rechthalten
Erste Jahrmesse für Marie Neuhaus-
Bächler; Jm. für Felix Neuhaus,
Monika Egger-Riedo, Josef Klaus,
Othmar und Therese Huber-Krat-
tinger, Dorf; Stm für Josef Piller,
Unteri Schweni, Louis Neuhaus;
Gdm. für Erwin und Andreas Neu-
haus, Marie-Theres und Josef Von-
lanthen-Julmy, Baletswil, Alois und
Leontine Aeby-Ackermann, Bühl-
acher
Kollekte für den Vinzenzverein
Rechthalten
- St. Silvester**
- 19.00 6. Novenenandacht zur Mutter
der Immerwährenden Hilfe

Dienstag, 16. September

- Giffers**
- 18.45 Rosenkranz
- 19.30 Stm. für Pfarrer Alfons Aeby, Karl
Neuhaus, Hans Rumo, Rosa Kolly;
Gdm. für Agnes Corpataux

Mittwoch, 17. September

- Giffers**
- 16.00 Wortgottesfeier
mit Kommunionausteilung
im Pflegeheim Aegera –
anschliessend gemütliches
Zusammensein in der Cafeteria
- Tentlingen**
- 19.00 Rosenkranz im Heim Linde
- Plasselb**
- 9.00 Hl. Messe
- St. Silvester**
- 14.00 Rosenkranz
- 19.00 Schulanfangsgottesdienst



Gottesdienstordnung

Donnerstag, 18. September

- 9.00 **Rechthalten**
Hl. Messe in der Nikolauskapelle
Gdm. für Auguste Oberson
und Familie

Freitag, 19. September

- 19.30 **Plaffeien**
Jm. für Hans Brügger, Müli, Robert
Müller-Zosso und Familienange-
hörige, Vreni Dietschi-Raemy; Stm.
für Marie Egger, Telmoos, Klara Eg-
ger, Telmoos, Martin Raemy, Grabe,
Klara Thalmann-Rüffieux, Kloster

Samstag, 20. September

- 15.00 **Giffers**
Anbetung
- 17.00 **Brünisried**
Sonntageucharistie
zum 25. Sonntag im Jahreskreis
Mitwirkung Chor
Stm. für Josef und Berta Egger-
Bächler, Stockacher; Gdm. für Ver-
storbene
Bettagskollekte für Seelsorge-
projekte ganze Schweiz und für
Seelsorger/innen in Notlagen
(Inländische Mission)
- 11.00 **St. Silvester**
Rosenkranz durch Telefonkonferenz
mit Abbé Evode Bigirimana
(077 918 08 20)
- 17.00 Festeucharistie zum 25. Sonntag
im Jahreskreis – Eidgenössischer
Dank-, Buss- und Bettag
Mitwirkung Cäcilienchor
Gdm. für Elisabeth Jungo, Buech,
Regine und Josef Waeber, Martin
Waeber, Kanis Waeber, Yvonne
Sturny-Jutzet, Josef und Emerith
Clement-Pürro, Paul Biemann-
Kolly, Gilberte und Kanis Jungo,
Simone und Pierre Eltschinger
Bettagskollekte für Seelsorge-
projekte ganze Schweiz und für
Seelsorger/innen in Notlagen
(Inländische Mission)

Sonntag, 21. September - 25. Sonntag im Jahreskreis – Eidgenössischer Dank-, Buss- und Bettag



- 8.45 **Giffers**
Feierlicher Einzug vom
Primarschulhaus via Kirchweg,
Pfarrhaus zur Kirche
- 9.00 Festeucharistie
Mitwirkung Cäcilienchor, Jubla,
Fahndelelegationen, Landfrauen,
Musikgesellschaft
Bettagskollekte für Seelsorge-
projekte ganze Schweiz und für
Seelsorger/innen in Notlagen
(Inländische Mission)
Anschliessend Apéro vor der
Pfarrkirche oder im Pfarreisaal
(je nach Wetter)
- 9.00 **Plaffeien**
Festeucharistie
Mitwirkung Cäcilienchor
Stm. für Elise Raemy, Gumli;
Gdm. für Raphael Aebischer
Bettagskollekte für Seelsorge-
projekte ganze Schweiz und für
Seelsorger/innen in Notlagen
(Inländische Mission)
- 10.30 **Schwarzsee**
Festeucharistie
Mitwirkung Chor Lichtena
Stm. für Oskar Siffert
Bettagskollekte für Seelsorge-
projekte ganze Schweiz und für
Seelsorger/innen in Notlagen
(Inländische Mission)
- 9.30 **Plasselb**
Erntedankfest –
Familiengottesdienst
Einzug mit den Erntegaben,
angeführt von der Musikgesellschaft,
Trachtenleute und Kindern,
anschliessend Festeucharistie
mit Erntedankfeier



Gottesdienstordnung

Mitwirkung Bachmattechörl
Gdm. für Anna und Caesar
Neuhaus-Lehmann, Schürli
Bettagskollekte für Seelsorge-
projekte ganze Schweiz und für
Seelsorger/innen in Notlagen
(Inländische Mission)
Nach dem Festgottesdienst wird
ein Apéro serviert

Rechthalten
10.30 Sonntagseucharistie
Gdm. für Verstorbene
Bettagskollekte für Seelsorge-
projekte ganze Schweiz und für
Seelsorger/innen in Notlagen
(Inländische Mission)

St. Silvester
19.00 7. Novenenandacht zur Mutter
der Immerwährenden Hilfe

Berggottesdienst
10.30 Bergmesse beim Brecca-Kreuz

Dienstag, 23. September

Giffers
18.45 Rosenkranz
19.30 Hl. Messe

Mittwoch, 24. September

Giffers
16.00 Eucharistiefeier im Pflegeheim
Aegera – anschliessend
gemütliches Zusammensein
in der Cafeteria

Plasselb
9.00 Hl. Messe

St. Silvester
14.00 Rosenkranz
17.00 Stille Anbetung
18.30 Zweisprachiger Gottesdienst,
Messe zur Ehre der Muttergottes
von der Immerwährenden Hilfe,
Hl. Marguerite Bays, Bitte um
Priesterberufe, gestiftet vom Legat
und Pilgersonntagkollekte; Gdm. für
verstorbene Seelsorger der Pfarrei
St. Silvester

Donnerstag, 25. September

Schwarzsee
14.00 Wallfahrt und Hl. Messe
zu Bruder Klaus
Organisiert von der
Müttergemeinschaft Düdingen

Rechthalten
Keine Messe
in der Nikolauskapelle
da um 14.00 Uhr Bruder-Klausen-
feier im Schwarzsee

Freitag, 26. September

Plaffeien
19.30 Stm. für Josefine und Ernst Maire-
Rumo, Chromenstrasse, Paul Neu-
haus-Ruffieux, Lichtena, Eugen
Neuhaus, Kloster

Samstag, 27. September

Giffers
15.00 Anbetung

Plasselb
18.30 Sonntagseucharistie
zum 26. Sonntag im Jahreskreis
Gdm. für Gilbert Rappo, Dorfweg
Kollekte für Migratio am «Tag der
Migrantinnen und Migranten»

Brünisried
17.00 Sonntagseucharistie
zum 26. Sonntag im Jahreskreis
Jm. für Nicolas Achermann;
Gdm. für Verstorbene
Kollekte für Migratio am «Tag der
Migrantinnen und Migranten»

St. Silvester
11.00 Rosenkranz durch Telefonkonferenz
mit Abbé Evode Bigirimana
(077 918 08 20)

17.00 Sonntagseucharistie
zum 26. Sonntag im Jahreskreis
Erste Jahrmesse für Astrid Vogel-
sang, Paul Rotzetter-Vonlanthen,
Kanada; Gdm. für Madeleine Kolly-
Kolly, Ebnet, Nelly und Josef Jungo
Kollekte für Migratio am «Tag der
Migrantinnen und Migranten»



Sonntag, 28. September
26. Sonntag im Jahreskreis

Giffers

9.00 Sonntagseucharistie
Erste Jahrmesse für Alice Corpataux-Haymoz, Präderwanstrasse; Jm. für Margrit Vonlanthen-Ruffieux, Rossistrasse; Gdm. für verstorbene Mitglieder des Messbundes
Kollekte für Migratio am «Tag der Migrantinnen und Migranten»
Tee und Zopf nach dem Gottesdienst bei der Kirche

Plaffeien

9.00 Sonntagseucharistie
Jm. für Elisabeth Raemy und Josef Gremaud, Söhne Hans und Heribert, Schwiegersohn Arthur
Kollekte für Migratio am «Tag der Migrantinnen und Migranten»

Schwarzsee

10.30 Patronsfest «Bruder Klaus»
Festeucharistie
Mitwirkung Chor Lichtena, begleitet durch Tanja Klaus am Schwyzerörgeli
Kollekte für die Kirche Schwarzsee

Rechthalten

10.30 Sonntagseucharistie
Stm. für Marie Baeriswyl-Jenny, Oberi Weid, Albin und Rosa Köstinger-Hasler, Grossi Matta; Gdm. für Eugen Baechler, Schafermatt
Kollekte für Migratio am «Tag der Migrantinnen und Migranten»

St. Silvester

19.00 8. Novenenandacht zur Mutter der Immerwährenden Hilfe

Dienstag, 30. September

Giffers

18.45 Rosenkranz
19.30 Heilige Messe

Taufen



Durch das heilige Sakrament der Taufe wurden in die Gemeinschaft der Kirche aufgenommen

Giffers

Nuria Jungo, Tochter des Matthias Jungo und der Milène Jungo, geb. Callejas, getauft am 5. Juli 2025

Plasselb

Sophia Sottas, Tochter des David Sottas und der Manuela Sottas, geb. Jenni, getauft am 7. Juni

Rechthalten-Brünisried

Anouk Thalman, Tochter des Reto Roman Thalman und der Amanda Thalman, geb. Brügger, getauft am 1. Juni 2025

Amelie Winkler, Tochter des Pascal Winkler und der Anja Winkler, geb. Rauber, getauft am 6. Juli 2025

Eline Marro, Tochter des Raphael Marro und der Catherine Marro, geb. Corpataux, getauft am 27. Juli 2025

St. Silvester

Marco Sahli, Sohn des Adrian Sahli und der Monique Sahli, geb. Biemann, getauft am 6. Juli 2025

Ronja Buntschu, Tochter des Stephan Buntschu und der Stephanie Buntschu, geb. Bucher, getauft am 17. August 2025

Wir gratulieren den Eltern und wünschen den jungen Familien viel Freude, Glück und Gottes Segen für die Zukunft.



Eheschliessungen

Das Sakrament der Ehe
haben sich gespendet



Plaffeien

Claudio Kick und Judith Schwaller
am 5. Juli 2025

*Dem jungen Ehepaar wünschen wir für die
Zukunft alles Gute, Glück und Gottes Segen
auf dem gemeinsamen Lebensweg.*

Lichterprozession am 5. September 2025

Am 5. September um 20.30 Uhr treffen wir uns
wieder zum Fest Mariae Geburt zur traditionel-
len Lichterprozession in Plasselb.

Wir starten 20.30 Uhr am Parkplatz unten vor
der Ärgerabrücke. Unterwegs singen und
beten wir und wandern meditierend zur
Muelers Grotte, wo wir den Abend im herbstli-
chen Lichterglanz gemeinsam mit Züpfe und
Gifferstee bei angenehmen Gesprächen und
einem geistlichen Austausch abschliessen.

Herzliche Einladung!



Foto: Thekla Buchs



Einheitsgottesdienst der Seelsorgeeinheit Sense-Oberland am Sonntag, 7. September 2025 um 9.00 Uhr in Giffers

Alle sind herzlich zu diesem Einheitsgottes-
dienst eingeladen, in dem Schwester Theo-
nilla einerseits und das komplette Team
andererseits, eingesetzt werden. In diesem
Gottesdienst werden auch alle Kateche-
tinnen und Katecheten der ganzen SESO
ausgesandt werden.

Wenn Sie eine Mitfahrgelegenheit brauchen,
können Sie sich gerne beim Pfarramt Giffers
melden.

Für die Pfarrei Plasselb: Wer eine Mitfahr-
gelegenheit sucht, trifft sich um 8.30 Uhr auf
dem Dorfplatz. Ein Fahrdienst ist organisiert.

**In Plaffeien, Schwarzsee, Plasselb, und
St. Silvester wird an diesem Sams-
tag/Sonntag kein Gottesdienst gefeiert.**

Sonntagskollekten

Neu werden die Angaben zu den sonntäglichen
Kollekten anlässlich der Gottesdienste
nicht mehr im Pfarrblatt publiziert. Die Kollek-
ten werden jeweils monatlich in den Publika-
tionskasten der verschiedenen Pfarreien unse-
rer Seelsorgeeinheit veröffentlicht.

Ihre Herzlichkeit, Ihr Wohlwollen und die vielen
Taten von jedem Einzelnen bewegen in der
Gemeinschaft Grosses.

Herzlichen Dank Ihnen allen für die wertvolle
und sehr geschätzte Unterstützung der jeweili-
gen Kollektenzwecke.



Familiengottesdienste September 2025



Liebe Familien

Das neue Schuljahr beginnt und wir laden wieder alle Familien zu folgenden besonderen Familiengottesdiensten ein:

Montag, 8. September, Plasselb
7.50 Uhr – Ökumenischer
Schulanfangsgottesdienst für alle

Samstag, 13. September, Brünisried
17.00 Uhr – Erntedank und Segnung
der Schulkinder 4H

Sonntag, 14. September, Rechthalten
10.30 Uhr – Erntedank und Segnung
der Schulkinder 3H/4H

Mittwoch, 17. September, St. Silvester
19.00 Uhr – Schulanfangsgottesdienst

Sonntag, 21. September, Plasselb
9.30 Uhr – Erntedank mit Einzug
der Kinder aus Plasselb

Informationen

Rosenkranz, Anbetung, Anbetung mit Heilungsgebet, Beichtgelegenheit, Zweisprachiger Gottesdienst mit vorausgehender Anbetung, Liturgische Momente in den Pflegeheimen Giffers und Plaffeien und Rosenkranz durch Telefonkonferenz

Neu werden die Angaben nur noch unter der Gottesdienstanordnung und nicht mehr unter den jeweiligen Pfarreinachrichten veröffentlicht.

save the date.

Möchten Sie Kinder, Jugendliche und Erwachsene auf ihrem Glaubens- und Lebensweg begleiten?
Interessieren Sie sich für die grossen Fragen des Lebens?
Möchten Sie religiöse Kompetenz erwerben und vermitteln?

Herzlich Willkommen zum
Infoanlass

Ökumenische Katechese-Ausbildung FriModula
Deutschreibung

18.09.25 | 19-20h

Tafers Pfarrezentrum
Juchstrasse 8

Wir freuen uns auf hre Anmeldung
bis **11.09.25** an: katechese@kath-fr.ch.

FriModula

Vorankündigung:
Online-Infoanlass 6. Nov. 25, 17:30-19:00
Infos folgen

KATHOLISCHE KIRCHE
EVANGELISCHE KIRCHE

Impressum:

Dieses Pfarrblatt wird herausgegeben von der Seelsorgeeinheit Sense-Oberland, Kirchstrasse 9, Postfach 140, 1716 Plaffeien, Telefon 026 419 11 30, sekretariat.seso@bluewin.ch

Verantwortlich: Pater Piet Cuijpers SDS

Für Abonnementsbestellungen oder Adressänderungen melden Sie sich bitte bei Ihrem Pfarramt.

Verleger: Augustinuswerk, Postfach 51, 1890 St-Maurice, 024 486 05 20



Segnung neues Gipfelkreuz Kaiseregg

Am Sonntag den 22. Juni durfte ich, als noch relativ neuer Pfarrmoderator in der Seelsorgeeinheit Sense-Oberland und Pfarrer von Plaffeien, bei schönstem Wetter und spektakulärer Weitsicht das neue Gipfelkreuz auf dem Kaiseregg einweihen.

Einige Zeit zuvor hatte mich Herr Pascal Waeber, der Präsident des SAC-Kaiseregg, mit der Frage der Einweihung kontaktiert. Das alte Kreuz, das im Jahr 2001 aufgestellt worden war, war verwittert und gespalten. Somit wurde eine Erneuerung unumgänglich. Ich sagte gerne zu, formulierte aber schon damals meine Bedenken, ob meine physische

Kondition den Aufstieg zulassen würde. Ich bin nämlich nicht gerade sportlich veranlagt. Jedenfalls wurden mir gute Begleiter gegeben und am 22. Juni war es dann so weit.

Nachdem eine Gruppe von mehr als 20 Trägern die drei Kreuzteile von der Salzmatt aus auf die Kaiseregg hochgetragen hatten, wurden noch am Vormittag die Teile zusammengestellt und das Kreuz errichtet. Das alte Kreuz war bereits am Vortag abmontiert worden. Die Balken wurden am Sonntag als Sitzbänke beim neuen Kreuz befestigt. Gegen 14.00 Uhr fand ein schöner und intensiver Gebetsmoment statt. Ich nützte die Gelegenheit, um den SAC, den Träger und vor allem den Gemeinschaftsgeist zu loben und zu würdigen. Genauso wie dieser Tag ist das Kreuz selbst Ausdruck eines gemeinschaftsstiftenden Ereignisses: Der ewige Gott lässt sich in dieser Welt hernieder in seinem Sohn (der vertikale Kreuzbalken), der uns durch seinen erlösenden Kreuzestod zu einer Gemeinschaft zusammenführt (der horizontale Kreuzbalken). An der Stelle, an der sich die beiden Balken treffen, verbinden sich Gott und Menschen und werden zu einem "Wir", das die Welt verändern kann.

Es muss unterstrichen werden, dass der SAC hiermit eine tief verwurzelte Tradition am Leben erhält. Dafür gebührt ihm Lob. Denn damit drückt er aus, dass wir wie die Berge fest auf dem Fundament unserer Tradition stehen. Diese verleiht uns Halt und Ausblick, sie schenkt uns Festigkeit und Richtung und schafft Identität.

Mit der Kreuzweihe drückt der SAC aus, dass wir zu dieser Identität stehen.

Das alte Kreuz hatte im Jahr 2001 Ernest Kolly gebaut, das neue stammt von David Julmy aus Rechthalten, dem Schwiegersohn vom vorherigen Erbauer. Es war ihm eine besondere Ehre das gut 200 kg schwere Kreuz zu fertigen, und er darf stolz auf seine Arbeit sein.

Zum Abschluss wurden die Teilnehmer/innen an der Salzmatt von der Gemeinde Plaffeien mit einem grosszügigen Apéro versorgt, wofür ich «Vielen Dank!» sage.

Pater P. Cuijpers, SDS

Fotos: Anton Zbinden





Mein Besuch im Ministrant/ innenlager Reconvilier

Die Gruppe sei im Wald. :) Also machte ich mich auf die Suche und fand die gutgelaunten 31 Ministrant/innen mit den Leiter/innen, dem Küchenteam und weiteren Besucherinnen. Wohlgelaunt, vergnügt, fröhlich, zufrieden – einfach schön. Die Ministrant/innen können eine Ferienwoche geniessen, mit allem, was dazugehört, und beschäftigen sich ganz unterbewusst bei Spiel und Spass in der Gemeinschaft mit wichtigen Werten wie Rücksicht, Respekt, Dankbarkeit und Zufriedensein.

Das Leitungsteam



Die ganze Organisation verdanken wir einem bestens funktionierenden, gut strukturierten Lagerleiter/innenteam aus 17 Mitgliedern im Alter zwischen 15 und 26 Jahren. Céline Guisolan und Jana Stempfel koordinieren diese Gruppe und tragen eine grosse Verantwortung. Diese Gruppe, bestehend aus ehemaligen Ministrant/innen, kümmert sich vom Suchen, Besichtigen und schliesslich Mieten eines Lagerhauses, über alle rechtlichen Aspekte, über die Buchhaltung bis zur ganzen Lagerorganisation um alles. Was da an Arbeit, Sitzungen, Engagement und Vorbereitungsarbeiten zusammenkommt, das können wir nur ahnen.

Das Sommerlager der Ministrantinnen ist eine langjährige Tradition, welche diese Gruppe weiterführt, ganz im Sinne des Initiators Ruedi Zihlmann sel. in den Jahren um 1985. Zu Besuch waren ehemalige Lagerleiter/innen – dies zeigt – was für eine gute Energie in dieser Gruppe fliesst. Kompetenzen wie Jugendarbeit sind dieser Gruppe mehr als vertraut. Einfühlsam auf die Kinder zugehen, zuhören, Lö-

sungen finden – es ist beeindruckend, was in einem Lager hinter den Kulissen von engagierten Leiter/innen während einer Woche alles unter einen Hut gebracht wird.

Die Küchen-Crew



Eine Feldküche – ein Grill – alles war an Ort und Stelle am Waldrand.

Da war eine bewundernswerte Männerküche wie bei SF1 am Werk gemeinsam mit Denise Guisolan-Zbinden. Mit ihrer Crew – bestehend aus Toni Neuhaus, Laurent Guisolan und Daniel Stempfel ist ein eingespieltes Team seit sieben Jahren mit von der Lagerpartie.

Die Lagerteilnehmer/innen werden kulinarisch verwöhnt vom Frühstück bis zum legendären «Bettmümpfeli». Auch hier ist eine grosse Organisation im Hintergrund von der Menüplanung über den Einkauf bis zur Realisierung – bis das feine Essen genossen werden kann.

Ihnen und den weiteren Helferinnen Anita und Linda ein aufrichtiger, herzlicher Dank.

Nachlager Ministrant/innen am Sonntag, 7. September 2025

Liebe Ministrant/innen, liebe Lagerleiter/innen, falls es euch die Zeit erlaubt, trotz allen Vorbereitungen des Nachlagers bei unserem Seelsorgeeinheitsgottesdienst um 9.00 Uhr in Giffers teilzunehmen – würden wir uns riesig freuen. Ihr seid ein wichtiger Teil unserer Seelsorgeeinheit. Es würde uns viel bedeuten, euch anlässlich dieser besonderen Feier in unseren Reihen begrüssen zu dürfen.

Herzlich, Karin



Lektor/innen U25 😊



Mit den 16 Jugendlichen, welche im Moment bei den Pfarreien Giffers-Tentlingen und Rechthalten-Brünisried mitmachen, bildeten wir spontan eine zusätzliche Lektor/innengruppe und kreierten einen Namen dazu – U25.

Engagiert machen sie beim Lesen bei den Gottesdiensten mit. Das Lesen ist das eine – sich treffen

in der Freizeit ist das wichtigen Freundschaften. So wurden wir im Gasthof zum Roten Kreuz anlässlich eines Pastaessens vom Wirtepaar Anne-Raymonde Corpataux und Xavier Briand herzlich empfangen. Es war eine Freude, das feine Essen bei ihnen im gemütlichen Säli bei dieser schönen fröhlichen Stimmung geniessen zu dürfen. An dieser Stelle möchten wir dem Wirtepaar von ganzem Herzen danken für die grossartige Unterstützung, die wir sehr schätzen.

Liebe Jugendliche: 😊

Wäre das auch etwas für euch? Wärt ihr auch dabei? Es ist eine Bereicherung, gemeinsam in dieser Gruppe zu sein, sei es beim Lesen und in der Freizeit! Je mehr wir in diesem Team sind – umso mehr Freude bereitet es.

Meldet euch gern.

Herzlich, Karin
(079 578 76 44)





Wir gratulieren zum Geburtstag



80 Jahre

Martha Delaquis, Dorfstrasse 15 6. September

*Wir wünschen der Jubilarin alles Gute,
Gesundheit und Gottes Segen.*

Kinderfeiern im Pfarreisaal

Die bisher einmal monatlich stattfindenden Kinderfeiern im Pfarreisaal Giffers finden künftig im Rahmen des Religionsunterrichts im Kindergarten statt. An dieser Stelle danken wir Claudia Neuhaus und Roselyne Buchs ganz herzlich für die unermüdliche Arbeit und den tollen Einsatz zum Wohle unserer jüngsten Pfarreimitglieder.

Versammlungen, Anlässe

Musikalischer Nachmittag für 60 plus

Wir treffen uns am Dienstag, 2. September um 14.00 Uhr im Pfarreisaal zum Singen, Zuhören sowie zu Kaffee und Kuchen.

Mittagstisch für die Rentner/innen

Der nächste Mittagstisch für die Rentner/innen im Pfarreisaal Giffers findet statt am Donnerstag, 4. September um 11.30 Uhr. René Gruber von den Diensten für Senioren wird uns im Rahmen dieses Anlasses über die entsprechenden Tätigkeiten informieren.

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung bei Karin Philipona (Telefon-Nr. 079 578 76 44).

Jubla

Jubla-Tag am Samstag, 13. September
in der Sporthalle Giffers

Kaffee- und Kuchennachmittag mit Lottospiel für 60 plus

Donnerstag, 18. September um 14.00 Uhr
im Pfarreisaal Giffers

Elternverein

Herbstbörse im Gasthof zum Roten Kreuz
am Samstag, 20. September

Singschule Sense

Anlass: Kultur im Atelier (26. Sept. 19.00 Uhr)

Ort: Dorfplatz 8, Giffers

Ueli von Allmen, Bruno Raemy,

André Schornoz

'TÄCHA' - "Vorwärts zu den Wurzeln"

Nach der Aufführung: Kulinarisches Verwöhn-
menu im Gasthof zum Roten Kreuz

Anmeldung fürs Abendessen:

info@singschulesense.ch

Lotto Ministrant/innen



Mit den Ministrant/innen haben wir Lotto gespielt im Pfarreisaal. Ein traditioneller Anlass, den wir nächstes Jahr ausbauen werden:

Ein toller Impuls aus den Reihen der Familien wurde eingebracht und diese Idee werden wir umsetzen: Nächstes Jahr dürfen Grosseltern, Mütter oder Väter, Geschwister oder andere Angehörige die Ministrant/innen begleiten. Das gibt einen schönen, generationenübergreifenden Anlass. 😊



Treffen Helferinnen «Zopf und Tee»



Bei einem gemütlichen Zvieri haben wir den Helfer/innen vom Projekt «Tee und Zopf» herzlich gedankt für ihren tollen und wertvollen Einsatz nach den Sonntagsgottesdiensten, an welchen die Gemeinschaft im gemütlichen Rahmen jeweils noch bei guten Gesprächen und schönen Begegnungen ausklingt.

Bettina Philipona

Im Rahmen ihrer 10-jährigen Tätigkeit bei der Pfarrei hat der Pfarreirat Bettina Philipona-Bielmann anlässlich des Härgottstags gebührend geehrt und ihr ein Geschenk als herzlichen Dank überreicht.

In der Zwischenzeit hat sich für sie beruflich eine neue Türe geöffnet und sie hat sich entschieden, ihre Arbeitsstelle bei der Pfarrei aufzugeben.

Wir bedauern dies sehr und danken ihr an dieser Stelle herzlich für ihren Einsatz all die Jahre und werden sie zu einem späteren Zeitpunkt verabschieden.

Nun gilt es, nach Ersatz zu suchen:

Siehe Stellenanzeige auf der nächsten Seite.

Wechsel in Pastoralgruppe: Edith Rumo-Kolly, Muriel Salamone-Delaquis und Christa Cosandey-Delaquis

Mit Bedauern mussten wir zur Kenntnis nehmen, dass unser langjähriges Mitglied der Pastoralgruppe, Edith Rumo-Kolly, ihre Tätigkeit beenden möchte. Auch diesen Entschluss verstanden wir nach all den Jahren engagiertem Tun. Edith hat unzählige Traktandenlisten und Sitzungsprotokolle geschrieben und hat engagiert mitgemacht, wofür wir ihr herzlich danken.

Auf ihren Wunsch werden wir sie an der nächsten Sitzung der Pastoralgruppe verabschieden und dankend ein Präsent überreichen.

Mit grossem Glück konnten die Geschwister Muriel Salamone-Delaquis und Christa Cosandey-Delaquis als neue Mitglieder für die Pastoralgruppe gewonnen werden, wofür wir den beiden herzlich danken.



Muriel und Christa helfen schon seit vielen Monaten, ja seit über einem Jahr beim monatlichen Anlass «Kaffee, Kuchen und Lotto» mit sowie beim Projekt «Tee und Zopf». Ebenfalls war Christa vor Jahren schon Pfarreirätin und half bei den Kinderfeiern mit.

Also zwei bekannte, sehr geschätzte Personen – danke euch beiden und herzlich willkommen.



Stellenanzeige

Die Pfarrei Giffers-Tentlingen **sucht eine/n Allrounder/in (ca. 20 %)** für den Unterhalt des Pfarrhauses, der Kirche und den Kirchenschmuck.

Ihre Aufgaben

- Reinigung und Unterhalt des Pfarrhauses und der Kirche
- Pflege und Gestaltung des Kirchenschmucks
- Unterstützung bei Vorbereitungen für kirchliche Anlässe und Feiern
- Wäsche der liturgischen Tücher und Gewänder
- Diverse Einkäufe und Entsorgung
- Zusammenarbeit mit Pfarrteam und externen Dienstleistern

Sie haben Erfahrung im Bereich Reinigung und Freude an sorgfältiger, selbstständiger Arbeit. Sie lieben Blumen und Gartenarbeiten. Sie sind flexibel, zuverlässig und bereit, bei Bedarf an Feiertagen zu arbeiten. Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung. Bitte senden Sie die Unterlagen an:

Pfarrei Giffers-Tentlingen
Richard Philipona
Kirchweg 6, 1735 Giffers

Oder per Mail an:
pfarreverwaltung.giffers@bluewin.ch

Bei Fragen können Sie Herrn Richard Philipona, Pfarreipräsident, kontaktieren, Telefon 079 384 85 82.

Fronleichnam

Ein herzliches Dankeschön allen Mithelfenden – dank euch allen erlebten wir einen wunderbaren Härgotts-Tag.





Verabschiedungen und Aufnahmen Ministrant/innen, Lektorinnen

Anlässlich des Gottesdienstes am Sonntag, 15. Juni, welcher durch die Singschule Sense wunderbar mitgestaltet wurde, durften wir Timeo Bongard, Magalie Brügger, Pierre-Christie und Marie-Geneviève Decorvet, Lara Oulevey, Leona Calame und Mariela Gjergj herzlich begrüßen.

Mit dem Satz «Lass dein Herz dich führen. Es flüstert, also höre ganz genau zu.» haben wir die jungen Menschen liebevoll willkommen geheißen. Ihnen wurde ein symbolischer Ausweis zum Messdiensten überreicht.



Verabschiedung Ministrant/innen

Angélique Crausaz, Lara Häni, Leonie Fillistorf, Anamaria Lukic, Gabriel Lukic, Loane Rappo, Isabel Schaller, Alina Siffert und Lyah Waeber haben wir nach sechs wunderbaren Jahren verabschieden müssen – der Weg geht weiter in die Ausbildung, in die Berufswelt. Nebst dem Geschenk der Pfarrei haben wir den jungen Menschen symbolisch ein Spiel Jasskarten mitgegeben mit den Worten:

«Gebt den Trumpf niemals aus der Hand, bei allem was ihr tut.»



Neue Lektorinnen

Mit überaus grosser Freude durften wir Lara Häni, Anamaria Lukic und Isabel Schaller gleich wieder in die Lektor/innengruppe aufnehmen.

In freiwilligen Ämtern engagieren sich 33 % der Menschen unter 30 Jahren freiwillig in Vereinen und sammeln auf diese Weise für ihre Zukunft viele wichtige Erfahrungen und erwerben vielfältige und unschätzbare Kompetenzen. In diesem Sinne, wir sind euch so dankbar für euer grosses Engagement, herzlich, Karin





Patronsfest «Mariae Geburt»

Am Sonntag, 14. September um 9.00 Uhr in der Kirche Plaffeien, unter musikalischer Mitwirkung des Cäcilienvereins Plaffeien und der Musikgesellschaft «Alphorn».

Patronsfest «Bruder Klaus»

Am Sonntag, 28. September um 10.30 Uhr in der Kirche Schwarzsee mit musikalischer Begleitung durch den Lichtenachor und Tanja Klaus am Schwyzerörgeli.

Kursausschreibungen

Nicht zuletzt durch die **Lektorin** und den **Lektor** wird Christus mit seiner Botschaft in der Gemeinde gegenwärtig.

Christus, der in Brot und Wein gegenwärtig ist, zu den Menschen tragen – darin besteht die schöne Aufgabe von **Kommunionhelferinnen** und **Kommunionhelfern**.

Diese Kurse dienen einer guten Vorbereitung für diese beiden wichtigen Dienste und finden an zwei Abenden in Freiburg statt:

Kurs für Kommunionhelfende:

30.10. & 06.11.2025 von 18.00–20.00 Uhr

Kurs für Lektorinnen und Lektoren:

19.11. & 27.11.2025 von 18.00–20.00 Uhr

Interessierte können sich beim Pfarramt oder bei der Pfarreiverwaltung melden.

Wir gratulieren zum Geburtstag



75 Jahre

Josef Piller, Niederried 42 28. Sept.

93 Jahre

Maria Schneider, Zollhaus 52 30. Sept.

95 Jahre

Rosina Zihlmann, Bachmatte 10 1. Sept.

Wir wünschen den Jubilarinnen und dem Jubilar gute Gesundheit und Gottes Segen.

Religionsunterricht

Im Schuljahr 2025/26 sind bei uns folgende Personen im katholischen Religionsunterricht tätig:

Heidi Thürler, Rita Kolly, Edith Fasel, Daniel Schwenzer, Daniel Buchs, Laurentiu Precup

Wir wünschen den Katechetinnen und Katecheten viel Freude und Erfolg bei Ihrer Tätigkeit.

Versammlungen, Anlässe

Firmung 2027/2028

Am Sonntag, 31. August ist der «Kick-Off» der Firmjahrgänge 2027 und 2028, welcher mit der Sonntagsmesse in der Kirche Plaffeien beginnt. Im Anschluss Apéro für alle Gottesdienstbesuchende.

Landfrauenverein Plaffeien

Tagesausflug: Chaplin's World am Freitag, 5. September, auf Anmeldung

Pastoralgruppen Plaffeien und Plasselb

Lichterprozession zur Muelers Grotte am Freitag, 5. September um 20.30 Uhr, Treffpunkt bei der Ärgerabrücke

Vinenzverein Plaffeien

Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren Montag, 8. September im Pfarreisaal Plaffeien

Sie können sich gerne anmelden bei: Annemarie Vonlanthen (079 363 30 59) oder Pfarreiverwaltung Plaffeien (026 419 05 40)

Seniorenachmittag Plaffeien

Dienstag, 23. September im Pfarreisaal Plaffeien
Details werden im «Echo» veröffentlicht

Auf eine rege Teilnahme freuen sich: Die Kulturkommission und der Dorfverein mit René Schütz und Bernadette Aeby

Wallfahrtsgottesdienst zu Bruder Klaus

Am Donnerstag, 25. September um 14.00 Uhr in der «Bruder Klaus» Kirche Schwarzsee, organisiert von der Müttergemeinschaft Düdingen



Informationen aus dem Pfarreileben

Aus der Versammlung

Die Pfarreiversammlung vom April war wiederum gut besucht. Zu Beginn der Versammlung wurde den verstorbenen Pfarreibürgerinnen und -bürger gedacht, insbesondere dem ehemaligen Organisten Cyrill Brügger.

Die Jahresrechnung 2024 schloss besser ab als erwartet, und so konnte statt des budgetierten Aufwandüberschusses ein kleiner Gewinn ausgewiesen werden. Auch das Budget 2025 sieht einen kleinen Gewinn vor. Die Finanzkommission gab einen durchwegs positiven Bericht ab, und beides wurde von der Versammlung diskussionslos angenommen.

Über den Stand der Dinge bezüglich der Instandstellung der verschiedenen Gebäude wurde im Traktandum 3 ausführlich informiert.

Die Dachsanierung der Kirche Schwarzsee konnte abgeschlossen werden, ebenso die Sanierung der Lichtenakapelle. Die finanzielle Zusicherung des Amtes für Kulturgut ist mündlich da, der genaue Betrag ist noch nicht bekannt. Beide Projekte wurden günstiger. Die Dachsanierung der Bergliegenschaften ist leider im Verzug wegen Abklärungen mit der KGV.

In der Pfarrei hat es mehrere Pfrundliegenschaften. Pater Piet gab einige Erklärungen über die Pfründe, weil dies oft missverstanden wird. Diese gehören nicht der Pfarrei Plaffeien, sondern der Pfarrpfrund der Pfarrei Plaffeien. Die Aufsicht über die Pfründe hat der Pfründner (der jeweilige Pfarrer) sowie die Aufsichtskommission in Freiburg, verwaltet werden die Pfründe durch den Pfarreirat. Eine der Liegenschaften ist das «Kurschürli» im Dorf, dieses soll umgebaut und umgenutzt werden. Der Pfarreirat erklärte die Idee, und betonte, dass nicht die Pfarrei baut, sondern die Pfrund. Seitens der Pfarreiversammlung brauche es deshalb keine Genehmigung.

Daniel Schwenzer hielt einen kurzen Bericht über das vergangene Jahr bezüglich der Seelsorge. Wie schon zuvor wurde Wert gelegt auf die Ökumene, mit Erfolg. Nebst den bereits bestehenden Anlässen gibt es nun auch ökumenische Gottesdienste im Pflegeheim Bachmatte. Die Anwesenden bekamen auch Informationen über den Firmweg und die Firmateliers. Daniel

Schwenzer wies auf die Kursangebote hin für Kommunionshelfer und Trauergebet.

Pater Piet Cuijpers stellte sich kurz vor. Er sei gerne da und fühle sich willkommen. Er freue sich, die Kirche mit uns weiterzuführen. Er werde vorerst weiterführen, was lebendig ist.

Im Jahr 2028 kann die Pfarrei Plaffeien ihr 800-jähriges Bestehen feiern. In diesem Jubeljahr soll etwas gemacht werden, erste Gedanken seien schon da.

Abbé Evode dankte seinerseits für die Unterstützung und Hilfe im vergangenen Jahr. Priester sein sei wie im Militär, man müsse immer zu jeder Zeit bereit sein.

Thekla Buchs informierte über das Jahr der Pastoralgruppe. Die Gruppe konnte die gewohnten Anlässe organisieren und durchführen. Anders als sonst war der Ökumenische Gottesdienst im Januar. Dieser wurde mit der Ref. Kirchgemeinde Weissenstein gefeiert, weil die Kirchgemeinde Guggisberg absagte. Ein besonderer Anlass war der Gottesdienst am Fasnachtssonntag, mitgestaltet von der Guggermusik «Schlorggeschlüpfer» aus Plaffeien. Die von Daniel Schwenzer in Reimform gehaltene Predigt war sehr gut angekommen, sogar die Medien hatten sich dafür interessiert.

Personelles

Seit der letzten Pfarreiversammlung gab es folgende personelle Veränderungen:

Cathy Neuhaus, Zumholz, ist neu die Sekretärin des SESO-Sekretariates, anstelle von **Erhard Brühlhart**. Erhard ging letztes Jahr in die wohlverdiente Pension.

Michael Baeriswyl kümmert sich seit längerem um die Umgebung der Kirche Schwarzsee, was vorher jahrelang die Aufgabe von Ernest Kolly war.

Katharina Oberson übernahm an der Stelle von **Margrith Baeriswyl** neu die Co-Leitung des Cäcilienvereins Plaffeien, wie bisher zusammen mit Rita Baeriswyl. Margrith Baeriswyl hatte dieses Nebenamt nach 20 Jahren abgegeben. Margrith wird aber weiterhin den Beerigungschor leiten.



Jan Bartelsen verliess die Seelsorgeeinheit Sense-Oberland. In der Pfarrei Plaffeien war er seit 2016 als Katechet tätig.

Urs Diethelm hatte nach rund 7.5 Jahren seine Anstellung als Sakristan der Pfarrkirche Plaffeien abgegeben. Die Stelle von Urs konnte mit **Maria Burket und Miriam Aebischer** besetzt werden. Sie haben ihren Dienst Mitte Jahr begonnen.

Peter und Marie-Thérèse Marro hatten während mehreren Jahrzehnten das Kreuz im Bünacher Zumholz gepflegt und besorgt. Beide hatten diese ehrenamtliche Aufgabe altershalber abgegeben. Neu konnten **Monica und Beat Pürro** für diese Aufgabe gewonnen werden, sie sind schon seit längerem im Amt.

Finanzkommission

Aufgrund seines Wegzugs aus der Pfarrei musste **Flavio Boschung** leider bereits nach zwei Jahren seinen Austritt aus der Finanzkommission geben. Als Nachfolge wählte die Pfarreiversammlung **Norbert Schaller** zum neuen Mitglied in die Finanzkommission.

Pfarreirat

Anton Zbinden war 2013 in den Pfarreirat gewählt worden, und hatte auf die diesjährige Pfarreiversammlung hin demissioniert. Während den zehn Jahren als Mitglied des Pfarreirates hatte er sich besonders stark und fachkundig beim Umbau vom Pfarrhaus und Neubau des Pfarreisaals engagiert. Unzählige Stunden hatte er auf der Baustelle verbracht und zum guten Gelingen beigetragen. Nicht zu vergessen sind seine fotografischen Künste. Die Pfarrei konnte dank ihm immer sehr gute Dossiers vorlegen. Nach zehn Jahren als Pfarreirat hatte er das Präsidium übernommen, um für die neuen Pfarreiräte eine angenehme Einarbeitung zu ermöglichen. Anton hatte sich stets voll für unsere Pfarrei eingesetzt, eine geordnete Übergabe an den Nachfolger war ihm wichtig.

Der Pfarreirat freut sich, mit **Marianne Baeriswyl** eine Nachfolge für den Pfarreirat gefunden zu haben. Marianne wurde am 1. Juli vereidigt und ist somit bereits im Amt.

Der Pfarreirat dankt allen scheidenden Rats- und Kommissionsmitgliedern sowie Mitarbeitenden für das langjährige Engagement und die geleisteten Dienste und wünscht viel Glück und alles Gute für die Zukunft. Den neuen Rats- und Kommissionsmitgliedern sowie den Mitarbeitenden wünscht der Pfarreirat viel Freude, Befriedigung und Erfüllung in ihrem Amt.

Herzliche Gratulation zum bestandenen Abschluss

Wir gratulieren den Organisten **Julien Brügger** und **Pietro Dipilato** zu ihren mit Bravour bestandenen Abschlüssen. **Julien zum Bachelor und Pietro zum Master auf der Orgel.**



Baeriswyl Michael – neu für Umgebung Kirche Schwarzsee, Foto zvg.



Oberson Katharina, neue Chordirigentin Foto za.



Burket Maria und Aebischer Miriam,
neue Sakristane Plaffeien, Foto zs.



Marro Peter und
Marie-Thérèse und
Pürro Monica und Beat
– Wechsel Betreuung
Kreuz Bünacher
Foto za.



Schaller Norbert,
neues Mitglied Fiko
Foto zvg.



Baeriswyl Marianne – Zbinden Anton –
Wechsel Pfarreirat 2025, Foto gt.

Ferienpass 2025

Seit einigen wenigen Jahren nimmt die Pfarrei Plaffeien am Plaffeier Ferienpass teil. Die Veranstaltung steht unter dem Titel «Kirchturmbesichtigung», wobei dies nur der letzte Teil ist. Wir treffen uns am Morgen und schauen uns die Katastrophe des Dorfbrands von 1906 an. An der Kirche hängt eine Bronzeplakette zur Erinnerung und beim Pfarreisaal noch ein grosses Foto. Man sieht dort die abgebrannten Gebäude und die Menschen von damals: Manche von diesen sind sicher unsere Gross- oder Urgrosseltern: Es war ein Unglück, das wir uns heute nicht mehr vorstellen können.



Dieses Jahr waren wir eine schöne kleine Gruppe von sechs. Nach dem Dorfbrand gingen wir in die Kirche und schauten uns die Glasfenster an. Wie macht man eigentlich die Farben solcher Fenster? Wie fügt man die kleinen bunten Glasstückchen für das Fenster zusammen? Woraus besteht eine Glocke? Wie hat man die Malereien an den Kirchenwände gemacht? – All dies durften wir kennenlernen. In der Sakristei durften wir die Messgewänder und die liturgischen Farben kennenlernen (welche sind das?) und sogar einmal die bunten Glasfenster der Sakristei berühren. Sogar die alten Kelche konnten wir einmal berühren und die Geheimnisse des Tresors kennenlernen. Höhepunkt ist dann immer die Orgel mit ihren «Registern» (was ist das?) und ihrem manchmal sehr ruhigen und manchen phänomenalen Sound. Darf man da mal draufdrücken? Ja, man darf. Den Abschluss bildet wie immer der Besuch des Kirchturms mit seinem Uhrwerk und den immens grossen Glocken. A bitz stiiche muesses?“ – Nei, aber a chli Stüüb häts im Fau“, u das ghört zum Chülchstürm im Fau derzue. Nächsts Jaar de ümni.

Daniel Schwenzer



Wir gratulieren zum Geburtstag



75 Jahre

Astrid Ruffieux, Schürli 2 5. September

92 Jahre

Agnes Rumo, Gässli 11 15. September

*Wir wünschen den Jubilarinnen viel Freude,
gute Gesundheit und Gottes Segen.*

Einheitsgottesdienst der SESO – Fahrdienst

Am Sonntag, 7. September findet um 9.00 Uhr
der Gottesdienst der SESO in der Kirche
Giffers statt.

Wer eine Mitfahrgelegenheit sucht, trifft sich
um 8.30 Uhr auf dem Dorfplatz. Ein Fahrdienst
ist organisiert.

Religionsunterricht

Im Schuljahr 2025/2026 sind folgende
Personen für den katholischen
Religionsunterricht tätig:

1H/2H Frau Rita Kolly

3H/6H Herr Daniel Buchs

Wir wünschen Ihnen einen guten Start und viel
Freude beim Unterrichten der Kinder.

Basteln für das Erntedankfest

Der Bastelnachmittag für das Erntedankfest
findet am Freitag, 19. September um 15.30 Uhr
im Vereinslokal statt. Wir backen gemeinsam
Brot und stellen Vogelfutter her.

Alle Kinder im Grundschulalter sind herzlich
eingeladen mitzumachen. Kinder unter 6 Jahre
bitte in Begleitung einer Bezugsperson.

Es lädt dazu ein Die Pastoralgruppe

Erntedankfest am Sonntag, 21. September



© by_Andreas_Hermstorf_pixello.de

Thema:
Vom Korn zum Brot

Die Erde ist ein Geschenk Gottes, und die
Ernte ist ein Wunder der Natur. Wir dürfen uns
freuen über das was uns die Natur schenkt,
und wir dürfen dankbar sein für die Arbeit der
Bauern, die uns mit Lebensmittel versorgen.
Wir laden ein zum Erntedankfest und Familien-
gottesdienst am Sonntag, 21. September um
9.30 Uhr in der Kirche. Vorab der feierliche
Einzug mit den Erntegaben, angeführt von der
Musikgesellschaft, Trachtenleute und Kindern
mit anschließendem Festgottesdienst.

Nach dem Festgottesdienst wird ein Apéro
serviert, der Vinzenzverein verkauft Schlüferli
und die Musikgesellschaft verwöhnt uns mit
einem Apéroständli.

Versammlungen, Anlässe

Pastoralgruppen Plaffeien und Plasselb

Lichterprozession zur Muelers Grotte
am Freitag, 5. September um 20.30 Uhr,
Treffpunkt bei der Ärgerabrücke

Vinzenzverein

Mittagstreff – offen für alle

Der Vinzenzverein organisiert ein gemeinsa-
mes Mittagessen am Dienstag, 9. September
um 11.30 Uhr im Vereinslokal.

Kosten: Fr. 14.– pro Person, inkl. Mineral-
wasser und Kaffee.

Telefonische Anmeldung bis am Samstag
vor dem Anlass bei Gertrud Neuhaus,
079 262 74 66.

Wir freuen uns auf Euch!



Backwarenverkauf der Minis an Fronleichnam

Beim Backwarenverkauf der Ministrant/innen, welcher am Mittwoch nach der Fronleichnamtsfeier durchgeführt wurde, sammelten die Ministrant/innen Geld für ihr Sommerlager welches sie nach Reconvilier im Jura führten. Es kam dabei ein schöner Betrag von Fr. 593.— zusammen. Wir bedanken uns herzlich bei allen die einen Teil dazu beigetragen haben, ob es die Eltern sind welche die Backwaren zur Verfügung gestellt haben, oder all die Personen welche eine der Köstlichkeiten gekauft haben.

Ein riesengrosses Dankeschön.

Daniel Buchs, Katechet und die Ministranten von Plasselb

Neuhauskapelle



Auch in diesem Jahr durften wir vier Mal die Hl. Messe am Mittwochmorgen in der schönen Neuhauskapelle feiern.

Ein grosses Vergelt's Gott geht an Rahel und Reto Neuhaus für die Gastfreundschaft und der ganzen Familie Neuhaus für die Pflege der wunderschönen Kapelle.





Wir gratulieren



zum Geburtstag in Rechthalten

85 Jahre

Elisabeth Köstinger-Schütter,
Unterdorf 19 22. September

93 Jahre

Agnes Aebischer-Bielmann,
PH Aergera, Giffers 27. September

*Wir wünschen den Jubilarinnen gute
Gesundheit, viel Freude und Gottes Segen.*

Religionsunterricht Schuljahr 2025–2026

Primarschule Rechthalten

- 1H / 2H fünf separate Termine
Bernadette Kolly
- 3H / 4H Donnerstag, 8.00–8.50 Uhr
Bernadette Kolly
- 5H Donnerstag, 8.00–8.50 Uhr
Daniel Schwenzer
- 6H Donnerstag, 8.50–9.40 Uhr
Daniel Buchs
- 7H / 8H Donnerstag, 8.00–8.50 Uhr
Daniel Buchs

Primarschule Brünisried

- 1H / 2H fünf separate Termine
Bernadette Kolly
- 4H Donnerstag, 10.00–10.45 Uhr
Bernadette Kolly
- 5H Montag, 13.15–14.10 Uhr
Daniel Buchs

Erntedankfest und Segensgottesdienst für alle Schulkinder

**Samstag, 13. September um 17.00 Uhr
in Brünisried**

Mitwirkung Musikgesellschaft
anschliessend Aperitif

**Sonntag, 14. September um 10.30 Uhr
in Rechthalten**

Mitwirkung Jodlerklub «Echo vom Bärgli»
anschliessend Mittagstisch der Landfrauen

Für den Erntesegen in diesem Jahr danken wir
in diesen Gottesdiensten von Herzen.

Gleichzeitig feiern wir den Segensgottesdienst
für alle Schulkinder.

Alle Schulkinder mit ihren Familien sind herzlich
eingeladen.

Begleiten wir die Kinder mit unserem Gebet
durch das neue Schuljahr.

Versammlungen, Anlässe

Rechthalten

Landfrauenverein

Sonntag, 14. September um 10.30 Uhr
Erntedankfest. Einzug Kirche mit Tracht/
Dirndl/Schürzen.

Anschliessend Mittagstisch und Härzbräzele
im Foyer bei der Turnhalle.

Samstag, 20. September um 8.00 Uhr
Herbstmäret mit Showbräzele.

Wir sind dankbar für eure selbstgemachten
Produkte.

Brünisried

Frauen- und Mütterverein

Dienstag, 30. September um 19.30 Uhr
Spielabend im Mehrzweckraum (Turnhalle)
in Brünisried



Messdiener-Verabschiedungen 2025

In Rechthalten-Brünisried ist die Verabschiedung jeweils am Patronsfest.

So mussten wir uns am Samstag, 28. Juni in Brünisried verabschieden von Elin Doppelhofer, Sarah Piller, Luan Jenny, Ron Thalmann.



Foto: Sarah Piller, Luan Jenny, Ron Thalmann und P. Piet Cuijpers
(Es fehlt Elin Doppelhofer)

Am Sonntag, 29. Juni verabschiedeten wir in Rechthalten Livia Aeby, Josephine Akesse, Isaac Monsia.

Euch allen ein ganz herzlicher Dank für euren Dienst am Altar. Möget Ihr die Zeit als Messdiener/in in guter Erinnerung behalten und möge Gott euch weiterhin auf eurem Lebensweg begleiten.



Foto: Livia, Josephine, Isaac
anlässlich ihrer Messdiener-Aufnahmefeier



Hanspeter Vonlanthen und Michaela Mauron werden verabschiedet aus dem Pfarreirat

Auf Ende des vergangenen Juni haben Michaela Mauron und Hanspeter Vonlanthen ihre Ämter nach 11 resp. 17 Amtsjahren demissioniert. Herzlichen Dank an Hanspeter Vonlanthen, unserem langjährigen Pfarreipräsidenten und Pfarreirat sowie Delegierten und ebenfalls Präsidenten im Administrationsrat der Seelsorgeeinheit Sense-Oberland sowie an Michaela Mauron, unserer engagierten Pfarreirätin und ebenfalls Delegierte im Administrationsrat.

Wir vermissen mit diesen beiden Demissionen zwei sehr geschätzte Persönlichkeiten in der Pfarreibehörde, bei welchen der Sinn und der Wert der Gemeinschaft im Vordergrund standen.

Anny Jutzet-Rotzetter und Caroline Kolly-Gauch durch stille Wahl neu im Pfarreirat

Die beiden Personen konnten in stiller Wahl bestätigt werden. Am Dienstag, 2. September 2025 werden sie in der Bistumsregionalleitung in Freiburg offiziell vereidigt. Anschliessend folgt die konstituierende Sitzung pfarreiratsintern und im Anschluss, was sich auf Oktober – allenfalls November 2025 hinaus belaufen wird – informiert der Pfarreirat über die Neuaufteilung der verschiedenen Ämter mittels Publikationskasten der Pfarrei sowie Pfarrblatt und Webseite.

Der Pfarreirat

*Ein Engel ist jemand,
den Gott dir ins Leben schickt,
unerwartet und unverdient,
damit er dir,
wenn es ganz dunkel ist,
ein paar Sterne anzündet.*

Phil Bosmans



Projektsänger und -sängerinnen gesucht fürs Adventskonzert Neuer Probetag für den Cäcilienverein St. Silvester

Der Cäcilienverein St. Silvester hat diesen Herbst etwas Besonderes vor:

Die Sänger, Sängerinnen und Dirigentin Manuela Dorthe-Buntschu bereiten sich zusammen mit der Musikgesellschaft St. Silvester auf das Adventskonzert vom 14. Dezember vor.

Für Singbegeisterte steht die Türe offen, als Projektsänger und -sängerin Chorstimme zu schnuppern und am Konzert mitzusingen. Singen tut gut, für Körper und Seele! Mit berührenden Liedern stimmen wir uns auf die Weihnachtszeit ein und schenken unseren Mitmenschen Freude.

Ab Herbst 2025 probt der Cäcilienchor **neu** jeweils am Mittwoch um 19.30 Uhr.

Ort: Vereinslokal, UG der Turnhalle

Datum: ab Mittwoch, 24. September 2025
um 19.30 Uhr

Auskunft und Anmeldung: Manuela Dorthe,
manueladorthe@mac.com oder 079 716 76 74

Versammlungen, Anlässe

Forum für das Alter



Mittagstisch am Donnerstag, 25. September
im Vereinslokal



Wallfahrt St. Silvester am Sonntag, 29. Juni

Auf dem Pfarrhausplatz herrscht rege Aufregung. Es wird deutsch und französisch gesprochen. Und doch verstehen sich die Menschen gut. Ein Schimmer der Hoffnung in unserer Zeit. Alle sind in St. Silvester zu Ehren der Muttergottes und der Heiligen Marguerite Bays zusammengekommen. Die Prozession in Begleitung vom Projektchor und des Alphonstrios Bärelöch führt alle Gläubigen in die Kirche. Der Gottesdienst wird von Abbé Evode Bigirimana gefeiert. Die Stimmung ist besinnlich und der Chor sowie der Klang der Handorgel begleiten unsere Gedanken. Marguerite Bays ist wie noch nie ein Vorbild für uns. Durch ihre stete Fürsorge für die Benachteiligten, ihrem Glauben und Tun zeigt sie uns den Weg.

Für diesen Festgottesdienst wurden Sänger und Sängerinnen des Cäcilienverbandes eingeladen, mit dem Cäcilienchor St. Silvester die Messe brève von Léo Delibes zu singen. Mitglieder aus acht verschiedenen Chören haben sich gemeldet und bereiteten sich in einer Probe auf die Messe vor. Der Projektchor trägt am Wallfahrtssonntag mit wunderbarem Chorklang zur feierlichen Stimmung der Eucharistiefeier bei, begleitet an der Orgel von Julien Brügger.



Zum Schluss singt der Projektchor ein Lied, das uns nachdenklich stimmt: «Jamais, plus jamais la guerre» (nie, nie mehr Krieg).

Wie wahr sind diese Worte heute! Ein gemütliches Apéro erwartet uns. Vielen lieben Dank an alle, die beigetragen haben, dass dieses Fest in guter Erinnerung bleiben wird. Mögen viele Messbesucher:innen erfüllt vom Heiligen Geist den Frieden nach aussen tragen und dem Vorbild von Marguerite Bays nacheifern. Die Welt im Kleinen wie auch im Grossen braucht heute – mehr denn je – Menschen, die in der Stille beten. Menschen, welche die Hoffnung in jeder Hinsicht auf das Weltgeschehen aufrechterhalten, Menschen, die

an das Gute glauben. Die Hoffnung, das Gebet und der Glaube, die Quellen des Lichts – der Atem des Lebens – mögen uns vertrauen lassen, dass rund um den Globus Menschen des Friedens geformt werden und diese wieder Gemeinschaft leben können.

Gemeinschaft leben, füreinander da sein, miteinander hoffnungsvoll beten und den Glauben zum Ausdruck bringen, so wie wir es an jenem Sonntagmorgen des 29. Juni anlässlich dieser Wallfahrt in St. Silvester – welche sich nun zum dritten Mal gejährt hat – zelebriert haben, sollen uns Werte auf dem Wegweiser aufzeigen, nach denen wir uns richten, festhalten und stärken können. Diese Werte sollen Gewissheit geben, dass wir uns auf dem richtigen Weg befinden. In diesem Sinne, wir sehen uns nächstes Jahr wieder an der Wallfahrt auf dem Kirchhubel in St. Silvester zum gemeinsamen Gebet und zum Gedenken an die wunderbaren Werke der Heiligen Marguerite Bays.





Verabschiedung und Neuaufnahme Ministrant/innen

Celina Clément und Frédéric Andrey werden nach sechs Jahren engagiertem Messdienern verabschiedet. Für ihren wertvollen Einsatz wird ihnen ein Geschenk überreicht mit einem herzlichen Dank und den besten Wünschen für eine erfolgreiche und erfüllte Zeit im neuen Lebensabschnitt.

Ebenso wird Maïa Perriard als Ministrantin verabschiedet. Auch ihr wird ein Geschenk zum Dank überreicht, verbunden mit den besten Wünschen für ihren weiteren Lebensweg.

Wir freuen uns sehr, dass wir dieses Jahr vier Messdiener/innen in unserer Gruppe aufnehmen konnten. Es sind dies Kilian, Luca, Eline und Lionel (Foto von links nach rechts).

Ein herzliches Merci für das Engagement und viel Freude bei der Ausführung im Dienst der Kirche.

Die Verantwortliche der Ministrant/innengruppe, Sandra Andrey-Kolly



Herzlichen Glückwunsch, Julien Brügger – St. Silvester

Julien Brügger aus St. Silvester hat den Bachelorstudiengang an der Kirchenmusik-Hochschule in Luzern erfolgreich abgeschlossen. Zu diesem grossen Meilenstein gratulierten ihm die Mitglieder des Cäcilienchors herzlich. Als Zeichen der Anerkennung überreichten sie ihm einen Zustupf fürs «Reisekässeli» – und als liebevolles Detail eine selbst gestrickte Kappe, ganz im Stil jener, die Julien so oft trägt.

Die Hingabe und Ausdruckskraft, mit der Julien anspruchsvolle Werke auf der Orgel spielt, ist beeindruckend und berührend. Mit feinem Gespür für Klangfarben, technischen Raffinessen und harmonischer Tiefe versteht er es, seine Zuhörer:innen zu verzaubern. Sein Orgelspiel füllt den Kirchenraum – unverkennbar, eindrucklich, einzigartig.

Lieber Julien, deine magischen und gleichzeitig mystisch anmutenden Klänge und Töne bewegen uns immer wieder aufs Neue. Wir gratulieren dir herzlich zu deinem Abschluss und wünschen dir für deine private wie berufliche Zukunft und bei deinem künstlerischen Tun und Wirken viel Zufriedenheit, Freude, alles Gute und weiterhin viel Erfolg. Und mit der gestrickten Kappe bleibst du immer einer von uns.

Von Herzen, die Mitglieder der Cäcilienchöre St. Silvester und Giffers-Tentlingen



Unsere Verstorbenen

† Paul Bielmann-Kolly, St. Silvester

Seid nicht traurig, ich habe mein Leben gelebt. Es begann am 14. Mai 1931 in der Lengmatt. Da verbrachte ich als 7. von 13 Kindern meine Jugendzeit. Sieben Jahre Primarschule in St. Silvester und zwei Jahre Relegionalschule in Giffers waren mein Rüstzeug fürs Leben. Es sind die harten Kriegsjahre. Nach der Arbeit in der Pappo-Papier- und der Glasfabrik in Freiburg zog es mich aufs Land. So fing die Zeit des Landdienstes an als Knecht in Lovens, wo ich bis zur RS und UO verblieb. Ich wäre gern Bauer geworden, so blieb ich der Scholle treu und es folgten fünf Jahre im Jura und fünf Jahre in Alterswil. Da die Aussicht auf Selbstständigkeit als Bauer gleich Null betrug, entschloss ich mich zum Wechsel in die Industrie. Bei der Akkumulatorenfabrik Oerlikon in der Filiale Freiburg fand ich eine Stelle als Chauffeur Magazine. Nach kurzer Zeit wurde ich zum Filialleiter befördert. Verantwortung zu tragen, hat mir gefallen. So vergingen 17 Jahre bis hin zur Rezession in den 80er-Jahren, die mich meine Stelle gekostet hat.



Danach liess ich mich ab 1982 bis zur Pensionierung 1995 bei der Rentenanstalt als Versicherungsfachmann anstellen.

1973 baute ich mir ein Heim im Flüeli und 1977 heiratete ich meine liebe Frau Lilly, die mir eine Familie schenkte. In St. Silvester war ich während acht Jahren als Ammann im Gemeinderat tätig und setzte den Spatenstich für die noch heute stehende Turnhalle im Dorf. Es folgten weitere zehn Jahre als Pfarrepräsident.

Nach der Pensionierung habe ich mit Lilly einige schöne Reisen unternommen. Wir durften unter anderem das Hl. Land bereisen, auf der Chinesischen Mauer spazieren und im Roten Meer baden.

Leider war die Gesundheit immer wieder ein Thema, nach Herzoperationen folgten einige Schlaganfälle, einer davon liess mir ein Auge erblinden. All das habe ich mit Fassung ertragen. Trotz alledem durfte ich bis zuletzt viele schöne Stunden im Kreise meiner lieben Familie verbringen. Dies hat mir viel Kraft und Zuversicht für meinen letzten Weg, den ich nun angetreten bin, gegeben. Behaltet mich in guter Erinnerung.

Am 19. April 2025 ist Paul Bielmann friedlich eingeschlafen.

† Cécile Carrel-Aebischer, Rechthalten

Cécile erblickte am 11. Juni 1928 als jüngste Tochter der Eltern Johann und Adeline Aebischer-Dietrich das Licht der Welt. Mit vier Schwestern und zwei Brüdern erlebte sie eine schöne Kindheit. Sie ging gerne zur Schule in Rechthalten. Gerne wäre sie Lehrerin geworden. Aber es hiess ins Welschland gehen, um Französisch zu lernen. Hin und wieder kehrte sie heim, um auf dem Hof zu helfen. Grosse Trauer erlebte sie, als ihr Bruder Alfons 1949 im Alter von erst 22 Jahren starb.



Cécile erzählte gerne von der Zeit zwischen 1949 und 1951 als Saaltochter im katholischen Gesellenhaus in Bern. Dort erwarb sie das Rüstzeug für ihre Berufung, das Kochen und Bewirten. Sie war stolz, recht gut zu verdienen und die Eltern finanziell zu unterstützen. In dieser Zeit hatte sie Eugen Carrel aus Herschür ins Herz geschlossen. Am Valentinstag 1955 gaben sie sich das Ja-Wort und nahmen später das Hotel Sternen in Rechthalten in Pacht. 28 Jahre waren Cécile und Eugen Gastwirte mit Leib und Seele. Sie wurden Eltern von einer Tochter und drei Söhnen.



Unsere Verstorbenen

Den Ruhestand verbrachte Cécile 30 Jahre lang mit Eugen im geliebten Chäppeli. Sie wurden Grosseletern von vier Enkelkindern. Ein üppiger Garten, Heidelbeeren sammeln, Jassen und gesellige Treffen mit Familie und Nachbarn gehörten zum Alltag. Immer verwöhnte sie die Familie mit ihren Kochkünsten, ganz besonders mit den beliebten Cili-Koteletts. Sie machte im Mütterverein mit und kochte einige Jahre die Fastensuppe in Recht-halten.

Ab dem Frühjahr 2013 verbrachte Cécile ohne zu klagen ihre Zeit allein im Chäppeli, denn Eugen lebte neun Jahre, bis zu seinem Tod im Mai 2022, im Pflegeheim. Sie machte weiter mit Gottvertrauen, im Gebet und unterstützt von der Liebe ihrer Angehörigen. Sie liebte ihre beiden Urgrosskinder und freute sich sehr über ihre Besuche. Sie verbrachte die letzten anderthalb Jahre wohlbehütet im Pflegeheim in Giffers. Unsere herzensliebe Mama ist dort am Nachmittag des 1. Mai 2025 friedlich eingeschlafen.

Deine Familie

† Marcel Udry, Giffers

Papa, Marcel, Celu wurde am 18. Juni 1940 im Seeligraben in St. Antoni geboren und ist mit sechs Geschwistern in einer schwierigen Zeit, die von Armut und harter Arbeit geprägt war, aufgewachsen. Trotz allem war seine Kindheit und Jugend eine schöne Zeit für ihn und es wird noch heute, «beim Zusammenhocken», so manche lustige Anekdote erzählt.



Fast sein ganzes weiteres Leben hat er mit seiner Familie in seinem geliebten Eigenheim in Giffers verbracht. Für Marcel war seine Arbeit immer sehr wichtig, für ihn war es ein guter Tag «we mu gwärchet het». Als er noch berufstätig war, hat er jeweils auch am Samstag «Marchschtiine» gsetzt, um etwas dazu zu verdienen und das machte ihn stolz und glücklich.

Auch als Pensionierter war es ihm wichtig, fast jeden Tag «epis z'wärche», denn es gab immer etwas zu tun. Seinen wohlverdienten Ruhestand konnte er aber auch einige Jahre sehr geniessen und es wurde so manche Bergtour gemacht und Jass geklopft. Er liebte die Natur, den Wald und die Berge, aber auch ans Meer ist er gern gefahren. Mit der Familie und seinen Freunden «z' Bärg gah oder ga schwümmle», und im Sommer nach Spanien, das erfüllte ihn.

Wenn wir als Kinder mit ihm draussen waren, mussten wir uns immer jeden Vogel anschauen, «gugg det, a Bachschtäuz, as Müüsi, as Schwaubeli, a Fischreihler» und wenn wir mit dem Auto unterwegs waren, hat er manchmal angehalten, um uns ein Reh oder einen Fuchs zu zeigen.

Als er noch etwas jünger war, war sein grosses Hobby der Hundesport und jeden Donnerstagsabend ging er mit seinen Freunden «ga hündele» und danach «ein paar Bierli» trinken. Später widmete er sich dem Schiesssport und er war ein begeistertes Mitglied von der Schützengesellschaft Giffers-Tentlingen. Das Feldschiessen war für ihn und seine Freunde jedes Jahr ein grosses Highlight, das sie ausgiebig genossen haben.

Er hatte grosse Freude an seinen zwei Enkelkindern. Mit ihnen Zeit in der Natur zu verbringen und sie um sich zu haben, machte ihn glücklich. Als Marcel an Alzheimer erkrankte, hat sich alles verändert und es war für ihn und uns alle eine sehr schwere Zeit. Marcel war ein sehr naturverbundener, temperamentvoller, hilfsbereiter, arbeitsamer und geselliger Mensch. Am Donnerstag, 8. Mai 2025 ist Marcel friedlich eingeschlafen.

Deine Familie





Unsere Verstorbenen

† Barbara Mauron, Giffers

Das Läbesbuech vo de Barbara Mauron het sich gschlosse. Es isch am 13. Oktober 1955 gebore u het a schwierigi Chindhit ghäbe u im Läbe vüu schweri Schtune erlăbt, aber äs isch a schtarchi Frou gsi, ging fröhlich u ufgschüt. A erschter Schtöu i ihres Läbe si d Söhn, de Marco u de Andreas gsi. D Barbara isch ihne as liebs u guets Mami gsi. Gär erinnere sich de Marco u de Andreas ad Tagesusflüg i Europapark u ad Ferie in Schpanie zrug. D Xenja, d Yael u d Lea, d Grosschinn vo de Barbara, si Perle im Läbe vo de Barbara gsi. Us härzensguets Grossmami het is kochet, baschtlet, Gschüchte verzöt, u aus mit de Grosschinn unternoh.



D Barbara het rund 15 Jahr in Güffersch a de Oberdorfstrass gwohnt. Äs het gär de Gmües- u Bluemegarte pflegt u Edelwiss si siner Lieblingsblume gsi. Im Dorf isch äs sehr integriert u beliebt gsi. So isch äs vo de erschte Schtunn an Tüu vo de Mittagstüschfamilie worde, äs het bi de gsellige Namittage mitgmacht u het gueti Schtümmig verbritet, ghoufe u mitgmacht. Am Mittagstüsch het is ging sis Zweierli Rosé gnosse. Wier erinnere üs a di schöne Tüschdekoratione, wo d Barbara gmacht het, jewüus 60 Schtück a de Zau: Väseleni mit Schnur verseh, Schneemannleni hetis glismet u Glücksblume gneit.

Wiehnachte isch d Lieblingsjahreszit gsi vo de Barbara. Mit vüu Vorfrüud het is haube d Wohnig scho i de früuhi Adventszit dekoriert. As sigi haube chum me Abschtöuflächi blübe i de Wohnig. D Barbara isch ds Santifaschtus a Wiehnachtsmärig u het dete baschtlet u gneiti Charta, Adventschrenz u witeri Handarbiitsartikle verchauft. D Barbara het glismet, ghägget u jenschi Sache baschtlet.

Vor Jahre het d Barbara im Reschtorant Schtärne z Tentlinge bim Trudy Luuper gwärchet i de Chuchi. I cha mier vorschtöle, wie d Barbara a däne Musigaläss glücklich gsi isch.

Früher isch d Barbara gär z Tanz i das legendäre Lokau nach Innerbärg u het gär d Gruppe Mölltaler ghört. Mit Fründinne isch d Barbara ging gär ads Lotto bim Fäudschieesse u a de verschiedene regionale Grümpturnier. Gär isch is mit dem Reiseclar nach Domodossola mitgfahre oder a Weihnachtsmärige vo Freiburg im Breisgau, Münche oder Schtuttgart.

I de frühe Morgeschture vom Mentig, 26. Mai 2025 isch d Barbara i Früde igschlafte.

Dini Familie

† Marie Rotzetter-Gugler, St. Silvester

Marie Rotzetter-Gugler wurde am 22. August 1932 als zweites von acht Kindern des Oskar und der Marta Gugler-Broch in St. Silvester geboren. Sie wuchs in bescheidenen Verhältnissen auf. Die obligatorische Schulzeit absolvierte Mama in St. Silvester. Schon als kleines Schulmädchen musste sie in den Sommerferien weg von der Familie zu Bauernfamilien. Aber ein- bis zweimal durfte Mama auch zu ihrer Gotta nach Genf. Diese Zeit blieb ihr immer in guter Erinnerung. Nach der Schulzeit fand Mama Arbeit bei der Fabrik Cafag-Papro in Freiburg.



Am 18. April 1952 schloss sie den Bund der Ehe mit Peter Rotzetter. Ihnen wurden zwei Töchter und ein Sohn geschenkt.

1972 traf Mama ein Schicksalsschlag, nach längerer Krankheit verstarb ihr Mann Peter. Sie sagte immer: «Ma muess z'Beschta drus mache.» Später fand sie in Ruedi Raemy einen neuen Lebenspartner. Mit ihm zusammen baute sie sich ein Eigenheim.

Sie liebte es, wenn ihre Geschwister sich trafen und sie zusammen singen konnten. Singen und Jodeln begleiteten Mama ihr ganzes Leben



Unsere Verstorbenen

lang. Einige Jahre verbrachte sie die Wochenenden und die Ferien auf der Alp Spitz, Muscherenschlund.

Nach 40 Jahren Arbeit wurde sie mit 62 pensioniert. Von da an genoss sie es Lotto zu spielen oder tanzen zu gehen.

Grosse Freude hatte Mama an ihren acht Enkelkindern. Stolz und mit grossem Interesse verfolgte sie, wie ihre Grosskinder erwachsen wurden. Dazu kamen fünf Urgrosskinder.

Ein grosser Schock, von dem sie sich nie richtig erholen konnte, war, als ihr Lebenspartner Ruedi unerwartet verstarb. In dieser Zeit war ihre Familie und ihr Freundeskreis eine grosse Stütze. Leider machte ihr der Rücken immer mehr Beschwerden. Auch das Laufen wurde zunehmend schwieriger. Ein Heimeintritt wurde unumgänglich. Schweren Herzens musste Mama kurz vor ihrem 90. Geburtstag ihr geliebtes Zuhause verlassen.

Trotz der guten Pflege und des lieben Pflegepersonals hatte sie immer Heimweh. Sie war dankbar für jeden Besuch und jedes Telefonat.

Im März verschlechterte sich ihr Gesundheitszustand. Am Samstagmorgen, 14. Juni 2025, schloss Mama die Augen für immer.

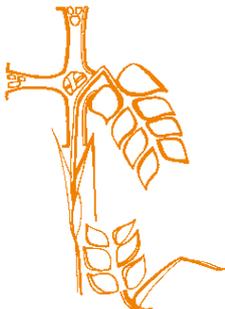
Es ist so schwer, wenn sich Mutters Augen schliessen, ihre Hände ruhn, die uns stets das Beste gaben.

Hab tausend Dank liebes Mutterherz.

Doch wir wissen: Sie ist nun mit Gottes Segen heimgekehrt zu ihren Lieben.

Ruhe in Frieden!

Deine Familie



† Martha Lötscher, Plaffeien

Martha hat am 25. April 1944, als zweites von zwölf Kindern des Alois und der Rosa Lötscher-Kolly auf dem Bauernhof in der Buntschena das Licht der Welt erblickt. Im Kreise der Familie hat sie eine strenge, aber glückliche Kindheit verbracht. Infolge eines Herzfehlers hatte sie schon früh gesundheitliche Einschränkungen.



Die Schule besuchte Martha in der Lichtena, Der Schulweg war für sie oft beschwerlich, besonders im 1. Schuljahr 1951, da es ein sehr kalter Winter war.

Nach der obligatorischen Schule arbeitete sie in verschiedenen Haushalten, unter anderem in der Guglera, in Murten und Wünnewil. Später wurde sie zuhause in der Buntschena als Unterstützung für die Grossfamilie gebraucht. Viele Jahre übernahm sie einen wichtigen Teil im Haushalt. Eine willkommene Abwechslung in ihren Alltag brachte das Hüten der 25 Nichten und Neffen.

Gerne unternahm Martha Tagesausflüge mit ihren Geschwistern oder mit dem Car. Auch für einen Jass mit der Familie war sie immer zu haben. Mit «ds'Nüni zye» oder «Eile mit Weile» hat sie oft ihren Bruder Alfons unterhalten.

Am Tages- und Weltgeschehen war sie stark interessiert. Auch die Freiburger Nachrichten waren ihr sehr wichtig, die Zeitung wurde von A-Z durchgelesen. Musik- und Kochsendungen im Fernsehen gehörten ebenso zum Alltag, sowie das Wunschkonzert im Radio.

Ein gutes Gedächtnis hatte sie bis zuletzt, und sie vergass nichts. Wollte man etwas von früher oder von der Verwandtschaft wissen, musste man nicht verzagen, nur Martha fragen, sie wusste immer Auskunft.

Nach den beiden Hüftoperationen wurde das Gehen immer schwieriger und sie war auf den



Unsere Verstorbenen

Rollator angewiesen. Nur dank der Spitex und ihren Schwestern Lydie und Hildy konnte sie die letzten Jahre noch zu Hause verbringen.

Seit Ende letzten Jahres verschlimmerte sich ihr gesundheitlicher Zustand zusehends und nach mehreren Spitalaufenthalten ist Martha unerwartet in der Nacht zum Montag, am 29. Juni 2025 im Spital Tafers friedlich eingeschlafen.

Deine Geschwister

† Rosa Riedo-Bapst, Giffers

Rosa war bekannt als Bübi. Da im Gräffet bei Rosa und George immer ein Licht den Garten beleuchtete, setzten ihre Nichten und Neffen den Namen Bübi in die Welt. Bübi war das älteste von sechs Kindern. Sie wurde am 30. August 1936 geboren und wuchs mit drei Brüdern und zwei Schwestern in Giffers auf. Sieben Jahre besuchte sie die Primarschule in Giffers. Die achte Klasse absolvierte sie in Bürglen in der Salve Regina. Danach schloss Bübi die Haushaltsschule in Bulle ab. Es folgte eine Sekretariatausbildung in Freiburg. Sie erweiterte ihren Horizont und nahm die Arbeit in einem Büro in Zürich auf. Es folgte eine Anstellung bei der UBS in Bern.



Mit ihrer Mama ging sie am Plaffeimäret z'Tanz. Der Mann im karierten Hemd fiel ihr sofort ins Auge und die Funken sprangen über. Mit George verbrachte sie einige Zeit in Genf, wo Bübi ihrer Büroarbeit nachging. Die Heimat und deren Natur zog die beiden zurück nach Giffers. 1965 heirateten Bübi und George in Einsiedeln.

Bübi bescherte besonders ihren Eltern und ihren Geschwistern regelmässig Besuche. Sie begleitete ihre Mama sehr gerne zum Lotto-spielen. Später gesellten sich ihre Schwestern dazu. Auch vom Rätsellösen war sie angetan. Mit George teilte sie die Freude an der

Bergwelt und an Ausflügen mit dem Car. Bis zur Pension hatte Bübi die Sektion Giffers der Concordia Krankenkasse unter sich. Täglich empfing sie Kunden bei sich Zuhause. Sie mochte die Arbeit und kümmerte sich gewissenhaft um ihre Kundschaft.

Fahrten mit ihrem Auto und Spaziergänge mit ihren Schwestern Lydia und Brigitte genoss Bübi sehr. Bübi mochte es, hübsch auszusehen. Modische Bekleidung, passender Schmuck und eine gepflegte Frisur waren bei Bübi nicht wegzudenken. Am Donnerstag, 10. Juli 2025, nach einem Spaziergang am Moosbächli und kurzem Unwohlsein trat Bübi ihre letzte Reise an.

Tschüss, liebs Tanti Bübi, wieser danke dier für di schöni Zit, wamer mit dier hi dörfe verbringe!

Deine Familie

† Christian Gugler, Plasselb

Geboren am
25. November 1987

Gestorben am
25. Juli 2025



Du geshsch d'Bärge
nüme grüne.
Du geshsch d'Blueme
nüme blühe.

Du hesch gär aus gäh.

Liebi u dini flissigi Art si dis Lääbe gsi. Du hesch as guets Härz ghäbe, itze chaschu rüeh u blibsch unvergässe i üsne Erinnerung.



Weitere Nekrologe folgen in der nächsten Ausgabe.



Adressen

Telefonisch erreichen Sie uns stets unter 026 419 11 30.

Für dringende Seelsorge-Notfälle wird ausserhalb der Bürozeiten die Telefonnummer des Seelsorgers angesagt, der aktuell Notdienst hat und den Sie in Notfällen jederzeit anrufen können.

Webseite: <https://seelsorgeeinheit-senseoberland.ch>

Pfarradministrator	Pater Piet Cuijpers SDS, piet.cuijpers@mailsds.org	026 484 80 80
Priesterliche Mitarbeiter	Abbé Evode Bigirimana, Kirchhubel 2, St. Silvester evode.bigirimana@kath-fr.ch	077 918 08 20
	Guido Burri, guido.burri@kath-fr.ch	079 299 25 66
Seelsorger	Daniel Schwenzer, daniel.schwenzer@kath-fr.ch	076 409 65 57
Ansprechpersonen	Karin Philipona, Giffers, karin.philipona@kath-fr.ch	079 578 76 44
	Katrin Jeckelmann, Plasselb, katrin.jeckelmann@kath-fr.ch	079 277 84 68
Seelsorgerat	André Zbinden, c/o Pfarrbüro Rechthalten, Im Dorf 2	
Administrationsrat	vakant	
Sekretariat	Cathy Neuhaus, Kirchstrasse 9, Postfach 140, 1716 Plaffeien	
SE Sense-Oberland	sekretariat.seso@bluewin.ch	026 419 11 30
Pfarrrei Giffers-Tentlingen	www.pfarrei-giffers-tentlingen.ch	
Ansprechperson	Karin Philipona	079 578 76 44
Pastoralgruppe	Pfarramtsekretariat, Kirchweg 6, 1735 Giffers, pfarramt.giffers@bluewin.ch	026 418 11 28
Pfarrreirat	Richard Philipona, Präsident, Vorderried 50, 1735 Giffers	079 384 85 82
Pfarramtsekretariat	Karin Philipona (Mo, Mi + Fr 13.30–15.30 Uhr) pfarramt.giffers@bluewin.ch	026 418 11 28
Pfarrverwaltung	Marlise Schwaller-Bapst, pfarrverwaltung.giffers@bluewin.ch Adresse: Pfarrverwaltung/Pfarramtsekretariat, Kirchweg 6, 1735 Giffers	026 418 39 69
Pfarrrei Plaffeien	www.plaffeien.ch/de/verwaltung/verwaltungkirchen/	
Ansprechperson	Daniel Schwenzer	076 409 65 57
Pastoralgruppe	Thekla Buchs, Bühnimmatta 54, 1716 Plaffeien, thekla.s@bluewin.ch	079 654 68 90
Pfarrreirat	Johannes Scherrer, Präsident, Plötscha 124, Oberschrot scj@horer.ch	079 521 72 60
Pfarramtsekretariat	Bettina Rudaz-Vonlanthen (Di 13.15–17.00 Uhr + Do 8.15–11.30 Uhr) pfarramt.plaffeien@bluewin.ch	026 419 11 30
Pfarrverwaltung	Beatrice Jelk-Pürro, pfarrrei.plaffeien@sensemail.ch Post: Pfarrverwaltung, Kirchstrasse 9, Postfach 96, Plaffeien	026 419 05 40
Pfarrrei Plasselb	www.pfarrei-plasselb.ch	
Ansprechperson	Katrin Jeckelmann	079 277 84 68
Pastoralgruppe	Manfred Neuhaus, Corpatauli 97, Postfach 2, 1737 Plasselb	079 209 28 47
Pfarrreirat	August Brünisholz, Präsident, Birchi 37, Plasselb	079 291 36 96
Pfarramtsekretariat	Madlen Cottet, Äbnet 5, Plasselb, pfarramt@pfarrei-plasselb.ch	079 767 73 50
Pfarrverwaltung	Eliane Müller, Birchi 26, Plasselb, verwaltung@pfarrei-plasselb.ch	026 419 15 79
Pfarrrei Rechthalten-Brünisried	www.rechthalten.ch/de/kirchen/kathkirche/ / www.bruenisried.ch/kirche.php	
Ansprechperson	derzeit vakant, bitte melden Sie sich beim Sekretariat SESO	026 419 11 30
Pastoralgruppe	André Zbinden, c/o Pfarrbüro Rechthalten, Im Dorf 2	
Pfarrreirat	Martina Neuhaus, Präsidentin, Oberlandstrasse 17, Brünisried	079 611 87 26
Pfarramtsekretariat	Elvira Bächler (Mittwoch 8.30–11.30 Uhr)	026 418 11 29
und	kath.pfarramt.rechthalten@sensemail.ch	
Pfarrverwaltung	pfarrei.rechthalten_bruenisried@sensemail.ch Adresse: Kath. Pfarramt, Im Dorf 2, 1718 Rechthalten	
Pfarrrei St. Silvester	www.stsilvester.ch/pfarreirat.html	
Ansprechperson	Abbé Evode Bigirimana	077 918 08 20
Pastoralgruppe	Roselyne Buchs, Schürlimatt 4, St. Silvester ros.buchs@gmail.com	026 418 24 70
Pfarrreirat	vakant	(siehe Pfarrverwaltung)
Pfarramtsekretariat	Karin Philipona (Mo, Mi + Fr 13.30–15.30 Uhr) pfarramt.giffers@bluewin.ch	026 418 11 28
	Adresse: Pfarramtsekretariat, Kirchweg 6, 1735 Giffers	
Pfarrverwaltung	Huguette Aebischer (Donnerstag und Freitag), pfarrei@stsilvester.ch Post: p.A. Gemeindeverwaltung, Schulweg 4, 1736 St. Silvester	026 418 10 70

Augustinuswerk, Postfach 51, 1890 St-Maurice, Telefon 024 486 05 20



Herzlich willkommen in der Pfarrei Giffers-Tentlingen



Hand in Hand – spürbare Gemeinschaft – lebendig und mittendrin

**Einladung zum Gottesdienst der Seelsorgeeinheit
am Sonntag, 7. September 2025 um 9.00 Uhr
in der Pfarrkirche Giffers**

Zusammenstehen – Einheit in der Vielfalt

Frau Isabella Senghor, bischöfliche Beauftragte
für die Bistumsregion Deutschfreiburg

Pater Piet Cuijpers SDS, Abbé Evode Bigirimana und das Seelsorgeteam
sowie die Katechet:innen

Cäcilienchor

Jubla

Musikgesellschaft

Landfrauenverein

Fahrendelegationen aus allen Pfarreien

Dynamisches Lektor/innen- und Ministrant/innenteam

Weitere Mitwirkende aus allen Pfarreien

**Apéro nach dem Gottesdienst je nach Witterung im Pfarreisaal
oder beim Eingangsportaal der Kirche**

Mitfahrgelegenheit anfordern Nr. 079 578 76 44 (Pfarramtsekretariat Giffers-Tentlingen)

Wir freuen uns auf Sie! Seien Sie dabei! Feiern Sie mit uns!